



### Liebe Wattwilerinnen, liebe Wattwiler,

Die Zentrumsfunktion unserer Gemeinde kann weiter gestärkt werden: Die Ampeln stehen auf grün für den Bau der Gesamtsportanlage Rietwis. Die öffentliche Auflage von Baugesuch und Teilstrassenplan ist ohne Einsprachen abgelaufen. Verläuft das Projekt weiterhin so reibungslos, könnten Dreifachturnhalle und Aussenareal bereits im Sommer/Herbst 2022 den Schulen und Vereinen sowie der Bevölkerung zur Benutzung übergeben werden.

Erfreulich ist auch, dass die letzte Einsprache auf dem Weg zur Realisierung der Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse zurückgezogen wurde. Im Rahmen einer Vereinbarung konnten Einsprecher und Gemeinde eine einvernehmliche Lösung zugunsten des gemeinsamen Ziels einer attraktiven Einkaufsstrasse treffen. Der Zeitpunkt der Realisation des Projekts ist nun umsichtig mit den betroffenen Grundeigentümern und Ladengeschäften abzusprechen. Die Fertigstellung vor oder mit der Eröffnung der neuen Umfahrungsstrasse Wattwil, 2. Etappe, bleibt noch im Bereich des Möglichen.

Wie uns die Corona-Pandemie zeigt, können jederzeit gänzlich unerwartete Hindernisse auftreten, welche unverhofft neue Situationen schaffen. Für die Realisation der anstehenden Bauprojekte hoffen wir also auf das Beste, sind jedoch auch gefasst auf die Unwägbarkeiten, die bei Vorhaben dieser Grössenordnung auftreten können.

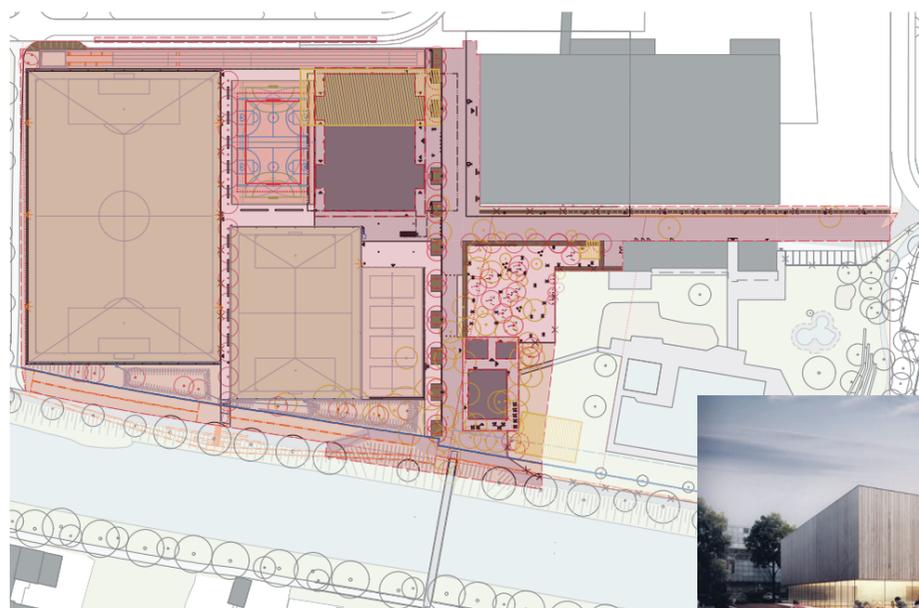
Der Gemeinderat freut sich, diese beiden wichtigen Projekte zeitnah zu realisieren und dankt der Bevölkerung für ihr Vertrauen.

Für den Gemeinderat

Alois Gunzenreiner  
Gemeindepräsident

## Die Bauvorhaben Bahnhof-/ Poststrasse und Gesamtsport- anlage Rietwis sind startklar

**Die öffentliche Auflage des Bauprojekts Gesamtsportanlage Rietwis blieb ungenutzt. Voraussichtlich kann noch im Herbst mit den Bauarbeiten begonnen werden. Auch die Vorarbeiten zur Umgestaltung der Einkaufsstrasse werden vorangetrieben: Die Einsprache mit der das Projekt belegt war, wurde aufgrund einer Vereinbarung mit der Gemeinde zurückgezogen.**



Auf dem weitläufigen Areal entsteht neben der bestehenden Badi die neue Sportanlage mit Dreifachturnhalle sowie verschiedenen Aussenanlagen. Als Verbindung zwischen Badi und Sportanlage ist ein Bistro-/Kiosk mit einem grosszügigen Gartenrestaurant geplant.

Die Dreifachturnhalle dient gleichermaßen den kantonalen Schulen wie auch der Volksschule und den Vereinen.



Die Gesamtsportanlage Rietwis entsteht im Zusammenhang mit dem Projekt Campus Wattwil, welches den Neubau der Kantonsschule sowie die Sanierung und den Erweiterungsbau des Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZ) umfasst. Das Anzeige- und Auflageverfahren des Baugesuchs sowie die öffentliche Planauflage des Teilstrassenplans mit dem Markierungs- und Signalisationsplan ist am 18. Juni ohne Einsprache abgelaufen. Ausstehend sind noch die Baubewilligung und die Zustimmungen der kantonalen Ämter. Diese wird nach den Sommerferien erwartet, sodass bereits im Herbst die Bagger auffahren könnten.

### In der Sportanlage steckt mehr

Mit der neuen Gesamtsportanlage wird das Sport- und Freizeitangebot von Wattwil massgeblich aufgewertet. Von der Dreifachturnhalle und den vielseitigen Aussenanlagen profitieren die Schülerinnen und Schüler der kantonalen Schulen und der Volksschule, aber auch die lokalen Sportvereine. Die Turnhalle wird durch eine

Reihe von Zusatzelementen attraktiviert. Die Event-Tauglichkeit wird mittels einer Teleskop-Tribüne erreicht. Diese soll vorwiegend von den Besucherinnen und Besuchern von Sportanlässen genutzt werden. Die Halle lässt sich aber auch für andere Anlässe nutzen. Das Parkierungskonzept wurde mit den Nutzungen von Schwimmbad und Minigolf sowie der Nachbarliegenschaft abgestimmt.

### Die Bahnhof- und Poststrasse können umgestaltet werden

Das Projekt war seit der öffentlichen Planauflage im Frühjahr 2019 durch eine Einsprache belegt. Kritisiert wurde das Verkehrsregime. Während das Auflageprojekt eine Temporeduktion durch bauliche Massnahmen (Fahrbahnverengung, Belagsmarkierung) vorsieht, sollte mit der Einsprache eine reguläre Tempo-30-Zone erwirkt werden. Durch Verhandlungen konnte schliesslich eine Lösung gefunden werden. Die entsprechende Vereinbarung sieht die Umsetzung des Auflageprojekts ohne formelle Tempolimit vor. Nach Eröffnung der Um-

fahrungsstrasse Wattwil, 2. Etappe, sollen jedoch Langzeitverkehrszählungen und -lärmmessungen durchgeführt werden, aufgrund deren allfällige weitere Verkehrsberuhigungsmassnahmen beschlossen werden könnten. Ziel bleibt in jedem Fall eine attraktive Einkaufsstrasse, die ein wachsendes Publikum ansprechen und begeistern soll.

Zunächst soll der Zeitpunkt der Umsetzung des Projekts mit den betroffenen Grundeigentümern sowie dem Verein Zentrum Wattwil koordiniert werden. Im Idealfall soll die Umgestaltung der Bahnhof- und Poststrasse vor oder mit der Fertigstellung der Umfahrungsstrasse, 2. Etappe, abgeschlossen werden.

Dabei soll das Projekt in kurzer Dauer und mit minimalen verkehrstechnischen Auswirkungen realisiert werden. Die Belastung der Einkaufsgeschäfte soll möglichst gering sein. Ziel ist, dass Besucherinnen und Besucher ihre Einkäufe schon bald an der neuen Einkaufsstrasse tätigen können.